

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 16/17 (1882)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bd. XVII.

ZÜRICH, den 15. Juli 1882.

N. 2.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagsbuchhandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annouces: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissent une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annouces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.



(1068)

Feldschmieden

mit Windflügel-Gebläse liefert billigst (3869)

H. Uehlinger,
mech. Werkstätte Schaffhausen.

FREI & SCHMID
ZÜRICH.

Lager aller bekannten Cemente
Cementwaaren-Fabrik.
Garantirte Ausführung
sämtlicher Arbeiten.
Contante Conditionen.

(3936)

Reproduction de Dessins
Papiers au Ferro-Prussiate
MARION FILS ET C^{IE}.
14, Cité Bergère, Paris
Prix-courants et instructions en-
voyés franco sur demande. (c 3896)

GANZ & Comp.

Eisengiesserei und Maschinen-
Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisen-
bahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbe-
standtheile. Vertretung in dieser Branche
bei den Herren (3849)
H. Kaegi & Co., Winterthur.

Zu verkaufen:

Zwei Wasserwerke
mit Gebäulichkeiten, in der Central-
schweiz nahe der Gotthardbahn lie-
gend, mit 10 und 20 constanten
Pferdekräften (Verdoppelung mög-
lich), geeignet für jede Fabrikation,
besonders Holzindustrie. Anfragen
unter Chiffre O 114 Lu an *Orell
Füssli & Co. in Luzern.* (O 114 Lu)

Zu kaufen gesucht:
Ein noch in ganz gutem Zustande
befindlicher „Bautheodolit“. Offerten
mit Preisangabe befördert unter
Chiffre O 3973 E die Annoncen-
Expedition von *Orell Füssli & Co.,
Zürich.* (3973)

A vendre dans une jolie ville
du canton de Vaud, une grande
maison construite il y a 10 ans
en vue d'une fabrique de tabacs.
Ce bâtiment actuellement dispo-
nible pourrait recevoir telle autre
industrie ayant besoin de grands
locaux. Il est situé à deux pas
d'une gare. — S'adresser pour
renseignements à *Mr. J. Cornu,*
agent, à Yverdon. (3977)

P

atent- u. technisch.
Bureau. Besorgung und
Verwertung v.
Patenten aller Länder [3736]
Eug. Schultze
Civil-Ingenieur
Mitglied des Vereins deut-
scher Patent-Anwälte.
BERLIN S. W.
Jerusalemstrasse Nr. 60.

Dynamite

Fabrique Suisse
de Dynamite
à
ISLETTEN près ELUELEN (Uri)
8809
S'adresser
pour toutes les informations
ou demandes au
Directeur de la fabrique
Isletten

Falzziegel,

glasirte und unglasirte, mit mehrjähriger
Garantie, Prima Hornsteine für Dampf-
kamine, brillante, rothe und weisse
Verblendsteine, ganze, halbe u. Viertel-
Hohlsteine, wasserhelle Glasfalzziegel.
Mech. Thonwaarenfabrik Allschwil-Basel.
(O B 2551)

(3919)

BUREAU
FÜR
PATENT-
ANGELEGENHEITEN

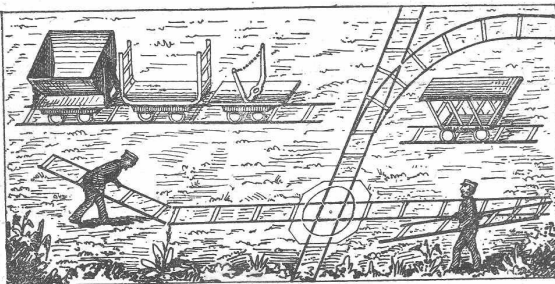
BESORGUNG U. VERWERTUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANNON, Civil-Ing.
BERLIN, W. Königgrätzerstr. 131,
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

Hiermit erlaube ich mir die höf-
liche Anzeige, dass ich fast sämtliche Pa-
piere etc. der Herren *Schleicher &
Schüll* in Düren auf meinem Lager in
Basel halte und stets bereit bin, die-
selben von heute an *franco Fracht
oder Porto* (nicht Zoll und Packung)
ab Basel zu den *Originalpreisen* ab-
zugeben. Oeconomischer Vortheil,
prompte Spedition. (O B 2749)
E. Fenner-Matter, Basel,
neben dem Rathhause.
En-gros-Papierlager,
Buchbinderei und Druckerei,
Präge-, Perforir- und Numerotiranstalt.

In einer *Locomotivfabrik* ist die
Stelle des
ersten Werkführers
durch einen tüchtigen Techniker
mit practischen Erfahrungen im
Locomotivbau zu besetzen. *Franco*
Offerten mit Angabe der Salair-
ansprüche und der bisherigen
Thätigkeit sind an *Rudolf Mosse,
Frankfurt a/M.* unter Chiffre *M 7501*
zu richten. (M 10/7 F)

OEHLER & ZSCHOKKE — WILDEGG

Billigste Preise



Schweiz. Fabricat

Tragbare und fixe Rollbahnen
eigenen Systems. (3886)

20 GOLDENE MEDAILLEN
UND ALLE ERSTEN PREISE
OHNE AUSNAHME SEIT 30 JAHREN

WELTAUSSTELLUNG VON 1878
GOLDENE MEDAILLE UND
RITTERKREUZ DER EHRENLEGIION

TRANSPORTEUR DECAUVILLE

REINIGUNG DER ERNTEN PATENTIRT IN FRANKREICH, IN DEUTSCHLAND, ETC. BETRIEB IN WERKSTÄTTEN

TRANSPORTABLE EISENBAHN

AUGENBLICKLICH CELEST

IM GEBRAUCH BEI ALLEN INDUSTRIEN, VON DER ENGLISCHEN
BELGISCHEN, NIEDERLÄNDISCHEN, RUSSISCHEN UND
FRANZÖSISCHEN REGIERUNG ANGENOMMEN; IN
TÜRKEI 100 KILOMETER FÜR KRIEGSZWECKE VERWENDET

AUSGEFÜHRT IN DEN WERKSTÄTTEN VON DECAUVILLE AINE

IN PETIT-BOURG (SEINE & OISE) FRANKREICH

EINSENDUNG ZUR PROBE 1420 BESTELLUNGEN IN 5 JAHREN IN BETRIEB

MAN HÜTE SICH FÜR NACHAHMUNGEN

PETIT-BOURG ERREICHT MAN MIT DER LINIE BON-BOURBONNAN VON PARIS IN 15 MINUTEN. MAN STEIGE IN EVRY-PETIT-BOURG AUS

IN ALLEN LÄNDERN DER WELT DER AUSFÜHRLICHE KATALOG MIT DER LISTE DER BESTELLER WIRD AUF VERLANGEN FRANCO ZUGESANDT.

(3884)

DECAUVILLE'S TRAGBARE EISENBAHN wird zu den billigsten Preisen und transport- und zollfrei an alle Eisenbahnstationen der Schweiz geliefert.

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Der Wasserbau.

(Handbuch der Ingenieurwissenschaften III. Band) Zweite Abtheilung.

Binnenschiffahrtsanlagen und landwirthschaftlicher Wasserbau, bearbeitet von

H. Garbe, A. Hess, K. Pestalozzi, J. Schlichting, E. Sonne, herausgegeben von

L. Franzius,

Oberbaudirector in Bremen, und

Ed. Sonne,

Baurath, Professor an der technischen Hochschule zu Darmstadt.

Zweite vermehrte Auflage.

Mit 122 Holzschnitten, vollständigem Sachregister und 26 lithographischen Tafeln. (3978)

Lex. 8°. 1882. Geh. M. 20.

Vorräthig bei Orell, Füssli & Co., Zürich:

Soeben erschienen:

Unterrichtshefte

für den gesammten Maschinenbau mit zahlreichen

in Farben ausgeführten Constructionszeichnungen u. vielen in den Text gedruckten Holzschnitten herausgegeben von Ingenieur-Director C. G. Weitzel. Dritte Auflage. 1. Lfg. à 30 Cts. Leipzig 1882.

Moritz Schäfer.

Soeben erschienen:

Der Dampftrieb.

Hand- u. Lehrbuch der Erzeugung und Verwendung des Dampfes zum Maschinenbetrieb.

Mit vielen Tafeln und Abbildungen.

Herausgegeben von Ingenieur Theod. Schwartz.

1. Lieferung à 70 Cts.

Leipzig 1882. (3974)

Moritz Schäfer.

INTERNATIONALES BUREAU FÜR
ERFINDUNGS-PATENTE
GENÈVE: SCHWEIZ
E. J. MER-SCHNEIDER

Ehrent. Schlichter des eidg. Polytechn. Instituts, Abgeordneter des Bundesrathes an den Pariser Congressen von 1878 & 1880 für Schutz des geistigen Eigenthums. Gegründet 1877.

(3959)

Stelleausschreibung.
Die durch Resignation frei gewordene Stelle des **Werkmeisters**

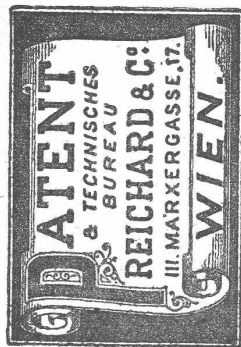
beim

städtischen Bauamt wird hiemit zur **Wiederbesetzung** ausgeschrieben. Die **Bewerber**, von welchen eine **höhere technische Ausbildung** nicht verlangt wird, haben sich über eine **längere Praxis** in den verschiedenen Bauarbeiten (namentl. Strassen- u. Wasserbau) auszuweisen. **Anmeldungen** sind bis zum **20. Juli d. J.** schriftlich an die **gemeinderäthliche Baucommission** zu richten, bei deren **Präsidium** auch nähere **Auskunft** über die **Obliegenheiten** etc. ertheilt wird.

St. Gallen, 6. Juli 1882.

Im Auftrag des Gemeinderathes:
Dessen Baucommission.

(O G 596)



Für Fabrikanten, Ingenieure!

Ein junger Süddeutscher, 24 Jahre alt, der sich durch 5 Jahre Studium zum Staatsdienst im Ingenieurwesen vorbereitete, jetzt aber durch Todesfall plötzlich allein steht, wünscht nun in die Schweiz überzusiedeln und dort in eine Fabrik oder in sonst eine seinem Fach angemessene Thätigkeit (vorerst als Volontär) einzutreten, wobei er jedoch die Aussicht haben möchte, event. später Geschäftsnachfolger oder wenigstens Theilhaber werden zu können. Familiäre Behandlung wäre sehr erwünscht.

Gef. Offerten unter K. 143 vermittelt die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Karlsruhe. (3976)

Eidgenössisches Polytechnikum.

Die Stelle eines **Assistenten** an der **Ingenieurschule** des eidg. Polytechnikums wird hiemit zur **Besetzung** ausgeschrieben.

Anmeldungen auf dieselbe sind unter Beilegung von **Zeugnissen** und einigen **Bemerkungen** über **Bildungsgang** und **allfällige practische Thätigkeit** bis **5. August d. J.** einzureichen.

Ueber die **Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse** werden auf **Verlangen** der **Unterzeichneten** oder **Herr Professor Ritter** nähere **Auskunft** ertheilen.

Zürich, 10. Juli 1882.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:
C. Cappeler.

(H 2835 Z)

Neu eröffnet.
Hôtel National
Basel

gegenüber dem Central-Bahnhof. Comfortabel eingerichtet.

(3972)

R. Meister-Hauser, Besitzer.

Die erste schweizerische Mosaikplatten-Fabrik

von

Huldreich Graf in Winterthur

bringt hiemit den **Herren Architekten** und **Baumeistern**, sowie dem **übrigen bauenden Tit. Publikum** ergebenst zur **Kenntniss**, dass sie für **Zürich** mit **Umgebung**, die **Ortschaften am Zürichsee** etc. ein

Dépôt ihrer Mosaikplatten

bei **Herrn A. Giesker**, **Ingenieur**, **Bleicherweg**, **Zürich**

errichtet hat, der dieselben zu **Fabrikpreisen** verkaufen und auch das **Legen** derselben **übernehmen** wird.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung, empfehle ich dieses neue einheimische Bodenbelag- und Wandbekleidungs-material auf's Beste, indem dasselbe in Bezug auf **Solidität**, sowie **Schönheit der Farben** und **Dessins** nicht nur den **weitgehendsten Anforderungen** entspricht, sondern auch zu **bedeutend billigeren Preisen**, wie die bis dato verwendeten von den ausländischen **Mosaikplatten** erhältlich ist.

Zeichnungen, Muster und **Preiscourants** stehen auf Wunsch gerne zu **Diensten**.

A. Giesker, **Ingenieur**,

Glärnischstrasse 22, **Bleicherweg** — **Zürich**.

(3975)

Schweizerische Landesausstellung in Zürich 1883.
Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **gesammten Bauarbeiten** für den in der **Platzpromenade** zu **erstellenden Kunstpavillon** sollen auf dem Wege der **Concurrenz** in **Accord** vergeben werden. Als **Hauptgrundlage** für die **Vergebung** der **Arbeit** ist festgestellt, dass das **sämmtliche Material** von dem **Uebernehmer** wieder **zurückzunehmen** ist; es soll jedoch in jeder **Offerte** auch der **Betrag** angegeben werden, um welchen der **Uebernehmer** der **Baute** dieselbe nach der **Ausstellung** eventuell **käuflich überlassen** würde. **Allgemeine Bedingungen**, **Baubeschreibung**, **Pläne**, **Vorausmasse** und **Offertformulare** sind auf dem **Baubureau** des **Centralcomites** zu beziehen. Die **Offerten** sollen auf dem **vorgeschriebenen Formular** ausgestellt und mit der **Aufschrift**:

Offert für Bauarbeit

versehen, bis **Montag** den **24. Juli**, **Mittags 12 Uhr**, beim **Centralcomite** (**Bureau** in der **Platzpromenade**) **eingereicht** werden.

Zürich, 12. Juli 1882.

(3979)

Das **Centralcomite der Landesausstellung**.

MATÉRIEL

pour

ASPHALTE ET BITUME

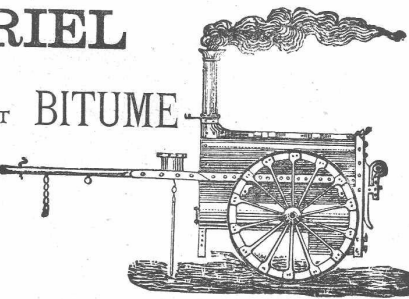
Anc. maison Servy,

A. CORNET, Succr.

112 et 114, rue de Tocqueville et Boulevard. Pereire, 53

PARIS.

(3951)



Für Industrielle oder Cementfabrikanten.

Ein **kleineres Bauerngut** in der **Nähe** einer **Bahnstation** ist **ganz** oder **theilweise** zu **verkaufen**. In diesem **Gute** selbst befinden sich **grosse Lager** von **Cementsteinen**, die sich nach **chemischen Analysen** sehr **gut** zur **Cementfabrikation** eignen würden.

Dasselbst wird auch eine **grössere Wasserkraft** feilgeboten.

Nähere **Auskunft** ertheilen **Haasenstein & Vogler** in **Biel** unter **Chiffre B 111 Y**.

(B 111 Y)



J. Weber

Steindreher, Tourneur en pierre

Berne. (3740)

Empfiehl sich zur **Anfertigung** von **Balustern** (**Doggen**)

Specialität. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung

